

BIOLIT – Kartoffelversuch 2025 von Hubert Aukenthaler, Gossensass, Italien,
Telefon +39 349 538 00 67

Nachricht von H. Aukenthaler per whatsapp an R. Cervinka:

Hallo Richard,

erster Bericht zum Einsatz von BIOLIT bei Frühkartoffeln:

Ich habe ca. 200 g / m² BIOLIT Fein plus verwendet.

Die Erde ist durch den Einsatz von BIOLIT viel fluffiger und humusartig. Die Kartoffeln sind durchwegs gesünder und in der Größe einheitlicher. Größen ziemlich gleich, deutlich, von 6 bis 33 %, mehr Gewicht.

Die Erde muss deutlich mehr Regenwürmer enthalten, was auch die Maulwürfe zu schätzen wussten.

Gruss Hubert

BIOLIT-Versuchsfeld rot umrandet:

Gelb markiert: Sorte Rot (noch vom Vater, hofeigene Sorte seit über 70 Jahren!), Grün markiert: Sorte Pusterer, Violet markiert: Sorte Weiss (vom Vater).

Optisch ca. 10 % mehr Kraut und scheint stärker zu sein.



Anbau der gleichen Kartoffelsorten auf gleicher Flächengröße (jeweils 24 m²) und mit gleicher Behandlung. Der einzige Unterschied lag darin, dass links BIOLIT zugegeben wurde und rechts nicht.

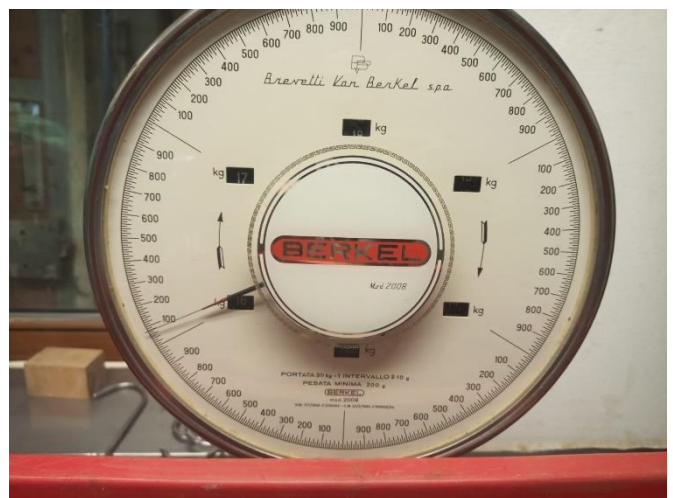
Heuer ist ein sehr schlechtes Jahr für die Kartoffeln - Juli zu kalt und nass.

Sorte Pusterer



Ohne BIOLIT Fein plus

Ohne BIOLIT 12,1 kg



Mit BIOLIT Fein plus

Mit BIOLIT 16,1 kg = + 33 % !

21.08.2025: Verkostung der ersten Sorte (Pusterer), Zahnstocher = mit BIOLIT. Es war eine **Blind**-Verkostung, d. h. die 10 Testpersonen wussten nicht, welche Kartoffeln wie angebaut wurden. **Mit BIOLIT gelberes und festeres Fruchtfleisch.** Geschmacklich unterscheiden sie sich leicht. Mit BIOLIT ist der Geschmack „erdiger“.



Rote Sorte

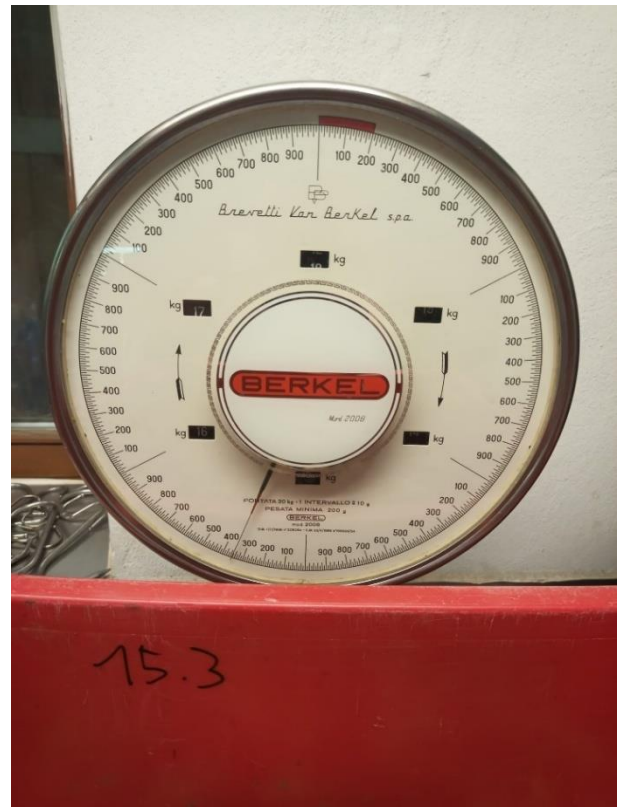


Ohne BIOLIT 21,2 kg.



Mit BIOLIT 27,2 kg = + 28,3 %.

Weißer Sorte



Ohne BIOLIT 15,3 kg.

Mit BIOLIT 16,2 kg = + 6 %.